

Fragen- und Bewertungskatalog Sozialwissenschaften (FBK-SoWi) Hochschul-Version



Hochschule:	
Bachelor-/ Master-Studiengang:	
Titelverleihende Institution:	
Abschlussgrad:	
Datum der Begutachtung vor Ort (BvO):	
Akkreditierungsart:	<ul style="list-style-type: none"> • Erst-Akkreditierung • Akkreditierung • Re-Akkreditierung
Zuordnung des Studienganges:	<p>bei Bachelor-Studiengang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundständig <p>bei Master-Studiengang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • konsekutiv • nicht-konsekutiv • weiterbildend
Studiendauer (Vollzeitäquivalent):	
Studienform:	<ul style="list-style-type: none"> • Vollzeit • Teilzeit • Dual
Profiltyp (nur bei Master-Studiengang in D):	<ul style="list-style-type: none"> • stärker anwendungsorientiert • stärker forschungsorientiert
Beginn des Studienganges:	
Aufnahmekapazität:	
Start zum:	<ul style="list-style-type: none"> • WS • SS • sowohl zum WS als auch zum SS
Zügigkeit (geplante Anzahl der parallel laufenden Jahrgänge):	
Studienanfängerzahl:	
Umfang der ECTS-Punkte des Studienganges:	

Stunden (Workload) pro Credit:	
Bei Re-Akkreditierung:	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerberquote • Abbrecherquote • Auslastungsgrad • Erfolgsquote • durchschnittliche Studiendauer • durchschnittliche Abschlussnote • Studienanfängerzahlen • Prozentsatz ausländische Studierende <p>Bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Jahrgangskohorte und Geschlecht angeben.</p>

Grundsätze für die Bewertung vor Ort

Generell gilt, dass im Fall einer Erst-Akkreditierung, in der nur das Studiengangskonzept vorgestellt wird, dieses so zu bewerten ist wie ein laufender Studiengang. Gleichwohl gibt es in diesem Zusammenhang Kriterien, die in dem Verfahren „nicht beobachtbar“ sind und mit (n.b.) bewertet werden müssen. Dies kann allerdings nicht für Kriterien gelten die vom Akkreditierungsrat als wesentliche Qualitätsanforderungen an einen Studiengang bezeichnet werden. Eine Akkreditierung darf demnach nicht empfohlen werden, wenn die Verfehlung von solcher Art ist, dass die Definition, die Regelung bzw. das Fehlen von Qualifikationszielen, Studienzugang, Curriculum, Lehrorganisation, Lehrgestaltung, Ressourcen oder Prüfungen zu erheblichen Nachteilen für Studierende führen. Hierzu wird insbesondere auf die Kriterien verwiesen, die als sog. **Asterisk-Kriterien** (*) gekennzeichnet sind. Diese müssen zwingend mindestens die Bewertungsstufe „Qualitätsanforderung erfüllt“ erreichen. Andernfalls darf eine Akkreditierung nicht empfohlen werden.

Darüber hinaus sind die vom Akkreditierungsrat definierten maßgeblichen Kriterien für eine Akkreditierung von Studiengängen entsprechend gekennzeichnet („maßgeblich für AR-Siegel“). Die Nicht-Erfüllung der Kriterien führt zur Akkreditierung mit entsprechender Auflage, sofern es sich hierbei nicht um Asterisk-Kriterien handelt.

In einem Akkreditierungsverfahren, in dem schon mindestens eine Kohorte „durchgelaufen“ ist, sind alle Kriterien im Fragen- und Bewertungskatalog zu prüfen. Insofern müssen auch alle Kriterien bewertet werden.

Folgenden Aspekten muss bei der Re-Akkreditierung im Vergleich zu einer Akkreditierung eine besondere Bedeutung beigemessen werden:

- Beurteilung des Studienerfolgs u.a. durch Absolventenbefragung und Verbleibstudien,
- Überprüfung der Berechnungen der studentischen Arbeitsbelastung in den einzelnen Modulen,
- Bewertung von Ergebnissen aus Evaluationen,
- Bewertung der statistischen Daten bezüglich der Auslastung, der Prüfungsergebnisse, der Abbrecherquote, der Studienanfängerzahlen, dem Prozentsatz ausländischer Studierender,
- ggf. Überprüfung der Auflagen der vorangegangenen Akkreditierung.

Darüber hinaus sind im Rahmen des Verfahrens zur Re-Akkreditierung von der Hochschule die Umsetzung von mit der vorangegangenen Akkreditierung verbundenen Empfehlungen nachzuweisen und alle den Studiengang mittel- oder unmittelbar betreffenden wesentlichen Änderungen anzuzeigen (Studieninhalte, Modularisierung/ECTS, Personal, materielle Ausstattung, Kooperationsverträge, etc.). Von den Gutachtern ist darauf zu achten, dass bei Akkreditierungsverfahren in Deutschland die ländergemeinsamen Strukturvorgaben in der jeweils geltenden Fassung berücksichtigt worden sind.

In anderen Ländern ist das jeweils dort geltende Recht zu berücksichtigen.

Eine Übersicht über alle Vorgaben, die für das Verfahren maßgebend sind, befindet sich in der beigefügten Dokumentensammlung.

Qualitätsprofil

Bewertungsstufen	Exzellent	Qualitätsanforderung übertrifft	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. n.v. n.r.
------------------	-----------	---------------------------------	------------------------------	------------------------------------	----------------------

Legende:

Die Bewertungsstufen definieren, in welchem Maße die nationalen Vorgaben¹, internationalen Vorgaben (z.B. ENQA, EQUAL-MBA-Guidelines) und die FIBAA-Qualitätsanforderungen erfüllt werden:

Qualitätsanforderung nicht erfüllt – Die Maßstäbe werden nicht erreicht.

Qualitätsanforderung erfüllt – Die Maßstäbe werden erreicht auf der Basis, der jeweils nationalen Vorgaben.

Qualitätsanforderung übertrifft – Die Maßstäbe werden übertrifft.

Exzellente – Die Maßstäbe werden weit übertrifft, so dass der Studiengang bezüglich des betreffenden Kriteriums als herausragend und vorbildlich anzusehen ist.

n.b. – nicht beobachtbar

n.v. – nicht vorhanden

n.r. – nicht relevant

¹ in D: Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse vom 21.04.2005 in der jeweils gültigen Fassung; Anforderungen der Ländergemeinsamen Strukturvorgaben gemäß § 9 Abs. 2 HRG für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen vom 10.10.2003 in der jeweils gültigen Fassung; ggf. landesspezifische Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen, ggf. in der verbindlichen Auslegung und Zusammenfassung der genannten Vorgaben durch den Akkreditierungsrat.

Gliederung des Fragen- und Bewertungskataloges

0.	INFORMATIONEN	6
0.1	Informationen zur Institution	6
0.2	Weiterentwicklung des Studienganges, Umsetzung von Empfehlungen bei bereits erfolgter Akkreditierung, statistische Daten und Evaluationsergebnisse	6
1.	ZIELE UND STRATEGIE	6
1.1	Zielsetzung des Studienganges	6
1.2	Positionierung des Studienganges	8
1.3	Internationale Dimension des Studienganges	9
1.4	Kooperationen und Partnerschaften	11
1.5	Chancengleichheit	12
2.	ZULASSUNG (BEDINGUNGEN UND VERFAHREN)	13
2.1	Zulassungsbedingungen	13
2.2	Auswahlverfahren	13
2.3	Berufserfahrung	13
2.4	Gewährleistung der Fremdsprachenkompetenz	13
2.5	Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Zulassungsverfahrens	14
2.6	Transparenz der Zulassungsentscheidung	14
3.	KONZEPTION DES STUDIENGANGES	15
3.1	Struktur	15
3.2	Inhalte	17
3.3	Überfachliche Qualifikationen	20
3.4	Didaktik und Methodik	22
3.5	Berufsbefähigung	24
4.	RESSOURCEN UND DIENSTLEISTUNGEN	25
4.1	Lehrpersonal des Studienganges	25
4.2	Studiengangsmanagement	27
4.3	Dokumentation des Studienganges	28
4.4	Sachausstattung	29
4.5	Zusätzliche Dienstleistungen	30
4.6	Finanzplanung und Finanzierung des Studienganges	31
5.	QUALITÄTSSICHERUNG	32
5.1	Qualitätssicherung und -entwicklung der Hochschule und das Zusammenwirken zwischen Hochschulleitung und Fakultät/des Fachbereichs sowie Studiengangsleitung in der Studiengangsentwicklung	32
5.2	Qualitätssicherung und -entwicklung des Studienganges in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse	32
5.3	Instrumente der Qualitätssicherung	33

0. INFORMATIONEN

0.1 Informationen zur Institution

Beschreiben Sie bitte Ihre Institution und geben Sie einen Überblick über die von Ihnen angebotenen Studiengänge sowie Hinweise zur Einordnung des zu akkreditierenden Studienganges in das Angebotsspektrum des Fachbereichs bzw. der Hochschule.

0.2 Weiterentwicklung des Studienganges, Umsetzung von Empfehlungen bei bereits erfolgter Akkreditierung, statistische Daten und Evaluationsergebnisse

Bitte stellen Sie die Entwicklung des Studienganges, alle den Studiengang mittel- oder unmittelbar betreffenden wesentlichen Änderungen (Studieninhalte, Modularisierung/ECTS, Personal, materielle Ausstattung, Kooperationsverträge, etc.) sowie die getroffenen Maßnahmen zur Umsetzung der Empfehlungen bei bereits erfolgter Akkreditierung dar. Stellen Sie darüber hinaus bitte die statistischen Daten bezüglich der Bewerberquote, der Abbrecherquote, der Auslastung, der Studienanfängerzahlen, dem Prozentsatz ausländischer Studierender, der Prüfungsergebnisse, der Erfolgsquote, der durchschnittlichen Studiendauer und der durchschnittlichen Abschlussnote und die daraus abgeleiteten/getroffenen Maßnahmen sowie die Ergebnisse aus Evaluationen und die daraus abgeleiteten/getroffenen Maßnahmen dar.

1. ZIELE UND STRATEGIE

1.1 Zielsetzungen des Studienganges

1.1.1 Logik und Nachvollziehbarkeit der Zielsetzung des Studiengangskonzeptes (**Asterisk-Kriterium; maßgeblich für AR-Siegel**)

Beschreiben Sie bitte die Qualifikationsziele des Studienganges.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Zielsetzung des Studiengangskonzeptes wird mit Bezug auf das angestrebte Berufsfeld stimmig dargelegt. Sie berücksichtigen dabei die Rahmenanforderungen: Wissenschaftliche Befähigung, Berufsbefähigung („Employability“, basierend unter anderem auf einer Berufsfeldanalyse), Befähigung zur bürgerschaftlichen Teilhabe (democratic citizenship) und Persönlichkeits-/persönliche Entwicklung.

In der Beschreibung des Studienganges ist die Zielsetzung des Studiengangskonzeptes verständlich dargestellt. Die Zielsetzung des Studiengangskonzeptes entspricht dem Qualifikationsziel. Das Studiengangskonzept orientiert sich an wissenschaftsadäquaten fachlichen und überfachlichen Zielen, die dem angestrebten Abschlussniveau adäquat sind.

Zusatz bei Re-Akkreditierung: Bei der Definition der Zielsetzung des Studiengangskonzeptes greift die Hochschule auch auf Untersuchungen zum Absolventenverbleib zurück.

1.1.2 Begründung der Abschlussbezeichnung

Begründen Sie bitte die von Ihnen gewählte Abschlussbezeichnung.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Abschlussbezeichnung entspricht der inhaltlichen Ausrichtung und den nationalen Vorgaben.

1.1.3 Studiengangprofil (nur relevant für Master-Studiengang in D und maßgeblich für AR-Siegel)

Begründen Sie bitte das von Ihnen gewählte Studiengangprofil.

Qualitätsanforderung erfüllt

Das Studiengangprofil wird begründet und ist „stärker anwendungs-“ oder „stärker forschungsorientiert“. Das Studiengangprofil entspricht den Deskriptoren des Akkreditierungsrates.

1.1.4 Studiengang und angestrebte Qualifikations- und Kompetenzziele (**Asterisk-Kriterium; maßgeblich für AR-Siegel**)

Beschreiben Sie bitte, welche Qualifikations- und Kompetenzziele mit dem Studiengang vermittelt werden sollen.

Qualitätsanforderung erfüllt

Das Studiengangskonzept und die angestrebten Qualifikations- und Kompetenzziele sind aufeinander abgestimmt. Der Studiengang trägt den Erfordernissen der Dublin Descriptors Rechnung.

1.2 Positionierung des Studienganges

1.2.1 Positionierung im Bildungsmarkt (maßgeblich für AR-Siegel)

Begründen Sie bitte die Positionierung des Studienganges im Bildungsmarkt (regional/national).

Qualitätsanforderung erfüllt

Aufgrund des beschriebenen Profils und der angestrebten Qualifikations- und Kompetenzziele ist der Studiengang nachvollziehbar im Bildungsmarkt positioniert.

Zusatz bei Re-Akkreditierung: Der Absolventenverbleib wurde erfasst, analysiert und bestätigt die Positionierung des Studienganges.

1.2.2 Positionierung im Arbeitsmarkt im Hinblick auf Beschäftigungsrelevanz („Employability“) (maßgeblich für AR-Siegel)

Begründen Sie bitte die Positionierung des Studienganges im Arbeitsmarkt.

Qualitätsanforderung erfüllt

Aufgrund des beschriebenen Profils und der angestrebten Qualifikations- und Kompetenzziele ist der Studiengang nachvollziehbar im Arbeitsmarkt positioniert. Der Bedarf an den Absolventen wurde von der Studiengangsleitung basierend unter anderem auf einer Berufsfeldanalyse erfasst.

Zusatz bei Re-Akkreditierung: Der Absolventenverbleib wurde erfasst, analysiert und bestätigt die Positionierung des Studienganges.

1.2.3 Positionierung im strategischen Konzept der Hochschule

Begründen Sie bitte die Positionierung des Studienganges im strategischen Konzept der Hochschule.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Einbindung des Studienganges in das strategische Konzept der Hochschule ist beschrieben und nachvollziehbar begründet, z.B. An-Institute, Drittmittelwerbung, Schwerpunkt Lehre und Forschung, Ausrichtung auf Kooperationen mit internationalen wissenschaftlichen Einrichtungen, starke Praxisausrichtung in Kooperation mit der Wirtschaft. Der Studiengang verfolgt Qualifikationsziele, welche dem Leitbild und der strategischen Planung der Hochschule entsprechen.

Zusatz FH in CH:

Die FH beteiligt sich an Ausschreibungen zur Forschungsförderung und arbeitet mit anderen Forschungs- und Entwicklungsinstitutionen zusammen.

1.3 Internationale Dimension des Studienganges

Verfolgen Sie mit dem Studiengang einen explizit internationalen Anspruch, in dem er dezidiert über den regionalen und nationalen Rahmen hinausgehend ausbilden will?

Ja

Nein

1.3.1 Internationale Ausrichtung der Studiengangskonzeption (falls vorhanden)

Beschreiben Sie bitte die internationale Ausrichtung des Studienganges.

Qualitätsanforderung erfüllt

Zielsetzung und Strategie des Studienganges berücksichtigen explizit Internationalität in Lehre und Studium sowie „Employability“ der Absolventen.

1.3.2 Internationalität der Studierenden

Beschreiben Sie bitte die internationale Zusammensetzung der Studierendenschaft. Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um diese zu erreichen?

Qualitätsanforderung erfüllt

Ein Teil der Studierenden kommt aus dem Ausland. Die Zusammensetzung entspricht der Ausrichtung des Studienganges (soweit explizit international ausgerichtet).

1.3.3 Internationalität der Lehrenden

Beschreiben Sie bitte die Internationalität der Lehrenden.

Qualitätsanforderung erfüllt

Ein Teil der Lehrenden bringt internationale Erfahrung in Beruf und/oder akademischer Tätigkeit mit. Die Zusammensetzung entspricht den Anforderungen des Studienganges (soweit explizit international ausgerichtet).

1.3.4 Internationale Inhalte

Geben Sie bitte einen Überblick über die Vermittlung von internationalen Inhalten im Studiengang.

Qualitätsanforderung erfüllt

Im Curriculum werden internationale Inhalte den Erfordernissen entsprechend vermittelt.

1.3.5 Interkulturelle Inhalte

Geben Sie bitte einen Überblick über die Vermittlung von interkulturellen Inhalten im Studiengang.

Qualitätsanforderung erfüllt

Im Curriculum werden interkulturelle Inhalte den Erfordernissen entsprechend vermittelt.

1.3.6 Strukturelle und/oder inhaltliche Indikatoren für Internationalität

Beschreiben Sie bitte die strukturellen und/oder inhaltlichen Indikatoren, die die Internationalität des Studienganges zusätzlich erkennen lassen.

Qualitätsanforderung erfüllt

Regelmäßig werden internationale Elemente (z.B. Fallstudien, Projekte, Fachliteratur) eingesetzt. Auslandsstudienaufenthalte werden prüfungstechnisch begleitet.

1.3.7 Fremdsprachenanteil

Beschreiben Sie bitte die Bedeutung von Fremdsprachen im Studiengang.

Qualitätsanforderung erfüllt

Fremdsprachliche Lehrveranstaltungen und der Einsatz von fremdsprachlichen Materialien und eine damit verbundene studentische Arbeitsbelastung (Workload) von mindestens 25% sind realisiert.

1.4 Kooperationen und Partnerschaften

1.4.1 Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken

Beschreiben Sie bitte die Bedeutung von Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken für den Studiengang.

Qualitätsanforderung erfüllt

Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken mit Auswirkungen auf den Studiengang werden aktiv betrieben.

1.4.2 Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen

Beschreiben Sie bitte die Bedeutung von Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen für den Studiengang.

Qualitätsanforderung erfüllt

Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen mit Auswirkungen auf den Studiengang werden aktiv betrieben.

1.5 Chancengleichheit (maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte die Umsetzung des Konzeptes der Hochschule zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und zum Nachteilsausgleich von Studierenden mit Behinderung in diesem Studiengang.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Hochschule fördert bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in diesem Studiengang die Geschlechtergerechtigkeit und die Durchsetzung der allgemeinen Diskriminierungsverbote. Ein Anspruch auf Nachteilsausgleich für behinderte Studierende hinsichtlich zeitlicher und formaler Vorgaben im Studium sowie bei allen abschließenden oder studienbegleitenden Leistungsnachweisen (z.B. durch alternative Prüfungs- und Veranstaltungsformen) und im Rahmen von Eignungsfeststellungsverfahren ist sicher gestellt.

2. ZULASSUNG (BEDINGUNGEN UND VERFAHREN)

Sind Sie gesetzlich berechtigt, Ihre Studierenden selber auszuwählen?

Ja

Nein

2.1 Zulassungsbedingungen (maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte die Zulassungsbedingungen für den Studiengang.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Zulassungsbedingungen sind definiert und nachvollziehbar. Die nationalen Vorgaben sind dargelegt und berücksichtigt. Übergangswege aus anderen Studiengangsarten sind definiert. Der Nachteilsausgleich für behinderte Studierende im Rahmen des Eignungsfeststellungsverfahrens ist sicher gestellt.

Für konsekutiven Master-Studiengang: Die Hochschule garantiert mit ihren Zulassungsbedingungen die inhaltliche Kohärenz zwischen den im Bachelor-Studium erworbenen Qualifikationen und Kompetenzen und den für die Master-Stufe verlangten Eintrittskompetenzen.

2.2 Auswahlverfahren (falls vorhanden)

Beschreiben Sie bitte, welches Auswahlverfahren im Studiengang eingesetzt wird.

Qualitätsanforderung erfüllt

Das Auswahlverfahren gewährleistet die Gewinnung von qualifizierten Studierenden entsprechend der Zielsetzung des Studiengangskonzeptes.

2.3 Berufserfahrung (Asterisk-Kriterium für weiterbildenden Master-Studiengang; maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte, welche Berufserfahrung für den Studiengang gefordert wird.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die geforderte Berufserfahrung orientiert sich an der Studiengangszielsetzung und dem Studienabschluss und berücksichtigt die nationalen Vorgaben (z.B. in Deutschland mindestens 1 Jahr Berufserfahrung nach dem ersten Hochschulabschluss).

2.4 Gewährleistung der Fremdsprachenkompetenz

Beschreiben Sie bitte, wie die Fremdsprachenkompetenz im Studiengang überprüft wird.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Zulassungsbedingungen stellen sicher, dass Studierende gewonnen werden, die fremdsprachliche Lehrveranstaltungen absolvieren können (z.B. anhand einer Kenntnisüberprüfung in der geforderten Fremdsprache).

2.5 Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Zulassungsverfahrens (Asterisk-Kriterium; maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte, wie die hochschulinterne und -externe Öffentlichkeit über das Zulassungsverfahren informiert werden.

Qualitätsanforderung erfüllt

Das Zulassungsverfahren ist beschrieben, nachvollziehbar und für die Öffentlichkeit dokumentiert und zugänglich.

2.6 Transparenz der Zulassungsentscheidung (Asterisk- Kriterium; maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte, wie die Zulassungsentscheidung kommuniziert und begründet wird.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Zulassungsentscheidung basiert auf objektivierbaren Kriterien und wird schriftlich kommuniziert.

3. KONZEPTION DES STUDIENGANGES

3.1 Struktur

3.1.1 Struktureller Aufbau des Studienganges (Kernfächer / ggf. Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer) / weitere Wahlmöglichkeiten / Praxiselemente)

Beschreiben Sie bitte die angebotene Studienstruktur (Kernfächer und Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer), weitere Wahlmöglichkeiten, Praxiselemente) unter Berücksichtigung des gestuften Studiensystems.

Qualitätsanforderung erfüllt

In der Struktur des Studienganges ist das Verhältnis von Kernfächern / ggf. Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer) / ggf. weitere Wahlmöglichkeiten / ggf. Praxiselemente überzeugend gewichtet vorgesehen. Sie dienen damit der Zielsetzung und fördern den an der Zielsetzung orientierten Kompetenzerwerb der Studierenden.

3.1.2 Berücksichtigung des „European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)“ und der Modularisierung (Asterisk-Kriterium; maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte, wie Sie das ECTS im Studiengang berücksichtigen und geben Sie bitte einen Überblick über den modularen Aufbau des Studienganges.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die ECTS-Elemente (Prinzip der Modularisierung, Credit-Points, relative Notenvergabe nach ECTS und Workload-Vorgaben) sind realisiert. Die Modulbeschreibungen entsprechen den Strukturvorgaben. Sie beschreiben insbesondere hinsichtlich des Detaillierungsgrades die Lernziele (Learning Outcomes) und den Kompetenzerwerb. Sie erfüllen die nationalen Vorgaben. Sie enthalten integrierte Modulprüfungen. Die Studierbarkeit des Studienganges ist gegeben.

Zusatz bei Re-Akkreditierung: Bei der Weiterentwicklung des Studienganges berücksichtigt die Hochschule auch Evaluationsergebnisse inkl. Untersuchungen zum studentischen Workload und Studienerfolg.

3.1.3 Studien- und Prüfungsordnung (Asterisk-Kriterium; maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte, wie die Studien- und Prüfungsordnung die strukturellen Vorgaben für den Studiengang (Ziele, Abschlussgrad, Dauer, Prüfungen, Abschlussarbeit etc.) berücksichtigt.

Qualitätsanforderung erfüllt

Es existiert eine Studien- und Prüfungsordnung. Die strukturellen Vorgaben für den Studiengang sind, unter Berücksichtigung der nationalen und landesspezifischen Vorgaben (Deutschland), umgesetzt. Die Studierbarkeit des Studiengangs wird durch eine adäquate, belastungsangemessene (studienbegleitende) Prüfungsdichte und -organisation gewährleistet. Es bestehen Regelungen zum Nachteilsausgleich für behinderte Studierende hinsichtlich zeitlicher und formaler Vorgaben im Studium sowie bei allen abschließenden oder studienbegleitenden Leistungsnachweisen.

3.2 Inhalte

Geben Sie bitte eine verbalisierte Darstellung über die inhaltliche Ausrichtung und Abfolge des Studienganges (Studienabschnitte). Fügen Sie bitte eine graphische Übersicht bei.

3.2.1 Logik und konzeptionelle Geschlossenheit des Curriculums (Asterisk-Kriterium; maßgeblich für AR-Siegel)

Begründen Sie bitte die konzeptionelle Geschlossenheit und innere Logik des Curriculums und die Umsetzung der angestrebten Qualifikations- und Kompetenzentwicklung im Studiengang.

Qualitätsanforderung erfüllt

Das Curriculum trägt den Zielen des Studienganges angemessen Rechnung. Die Module sind inhaltlich ausgewogen angelegt und in der Reihenfolge und Anordnung sinnvoll miteinander verknüpft. Sie sind auf Qualifikations- und Kompetenzentwicklung ausgerichtet. Der Studiengang entspricht insbesondere der Outcome-Orientierung.

3.2.2 Fachliche Angebote in Kernfächern

Beschreiben Sie bitte, welche Kernfächer das fachliche Angebot des Studienganges bestimmen.

Qualitätsanforderung erfüllt

Das Angebot an Kernfächern deckt die erforderlichen Inhalte zur Erreichung der angestrebten Qualifikations- und Kompetenzziele ab.

3.2.3 Fachliche Angebote in Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer)

Beschreiben Sie bitte, welche Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer) das fachliche Angebot des Studienganges bestimmen.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die im Studiengang vorgesehenen Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer) ermöglichen zusätzlichen auf das Studiengangsziel ausgerichteten Qualifikations- und Kompetenzerwerb. (Zur Beachtung: Bei Bachelor-Studiengängen ist grundsätzlich nur eine moderate Spezialisierung vorgesehen; dort sollte dieses Kriterium i.e.S. verwendet werden.)

3.2.4 Fachliche Angebote in den Wahlmöglichkeiten der Studierenden (falls zutreffend)

Beschreiben Sie bitte, welche Wahlmöglichkeiten das fachliche Angebot des Studienganges bestimmen.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die im Studiengang vorgesehenen Wahlmöglichkeiten ermöglichen einen sinnvollen Qualifikations- und Kompetenzerwerb nach individueller Präferenz.

3.2.5 Integration von Theorie und Praxis

Beschreiben Sie bitte die Verknüpfung von Theorie und Praxis im Studiengang.

Qualitätsanforderung erfüllt

Im Studiengang sind Elemente, z.B. Praxissemester oder praktische Studienanteile, vorgesehen, die die Verknüpfung von Theorie und Praxis gewährleisten.

3.2.6 Interdisziplinarität

Beschreiben Sie bitte, durch welche Lehrveranstaltungen die Studierenden zum interdisziplinären Denken geführt werden. Nennen Sie bitte konkrete Beispiele.

Qualitätsanforderung erfüllt

Der Studiengang fördert interdisziplinäres Denken.

3.2.7 Methoden und wissenschaftliches Arbeiten (maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte, welchen Stellenwert die Vermittlung von Methodenkompetenz, Befähigung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Studiengang haben.

Qualitätsanforderung erfüllt

Vermittlung von Methodenkompetenz und die Befähigung zu wissenschaftlichem Arbeiten sind im Studiengang gewährleistet. Sie sind in den Modulbeschreibungen als Lernziele ausgewiesen.

3.2.8 Wissenschaftsbasierte Lehre (maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte, an welchen Indikatoren (z.B. Veröffentlichungen, durchgeführte Projekte etc.) man nachvollziehen kann, dass sich die wissenschaftsbasierte Lehre im Studiengang am aktuellen Stand orientiert. Nennen Sie bitte konkrete Beispiele.

Qualitätsanforderung erfüllt

Der Nachweis von wissenschaftsbasierter Lehre im Studiengang ist erbracht.

3.2.9 Prüfungsleistungen (maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte, welche Art von Prüfungsleistungen Sie von den Studierenden verlangen und welche Anforderungen Sie an Prüfungsleistungen stellen.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Prüfungsleistungen sind auf die Modulinhalte abgestimmt. Die Anforderungen entsprechen dem Qualifikationsniveau. Die Prüfungsleistungen orientieren sich am Erreichen und Verifizieren von definierten Qualifikationszielen und sind wissens- und kompetenzorientiert ausgestaltet. Die Prüfungsleistungen zeichnen sich durch Vielfalt der Formen (z.B. Klausuren, mündliche Prüfungen, Präsentationen, Hausarbeiten etc.) aus.

3.2.10 Abschlussarbeit (maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte die Anforderungen, die Sie an die Abschlussarbeit stellen.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Abschlussarbeiten sind auf die Studieninhalte und Qualifikationsziele abgestimmt. Die Anforderungen entsprechen dem Qualifikationsniveau.

3.3 Überfachliche Qualifikationen

3.3.1 Kompetenzerwerb für anwendungs- und / oder forschungsorientierte Aufgaben (nur bei Master-Studiengängen)

Beschreiben Sie bitte, wie die Studierenden auf anwendungs- und / oder forschungsorientierte Aufgaben vorbereitet werden.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Vorbereitung auf anwendungs- und /oder forschungsorientierte Aufgaben (einschließlich angewandter Forschung und Entwicklung) ist im Studiengang gewährleistet.

3.3.2 Bildung und Ausbildung

Beschreiben Sie bitte die Lehrveranstaltungen, die der Studiengang neben den an der berufsbezogenen Ausbildung orientierten Fächern enthält, die der (nicht auf die Berufstätigkeit bezogenen) Bildung dienen. Nennen Sie bitte konkrete Beispiele.

Qualitätsanforderung erfüllt

Der Studiengang enthält auch eine Bildungskomponente. Bildung zielt dabei nicht auf Berufsvorbereitung, sondern auf die Vermittlung von „Orientierungswissen“ zusätzlich zum „Verfügungswissen“.

3.3.3 Kommunikationsfähigkeit und Rhetorik

Beschreiben Sie bitte, wie Kommunikationsverhalten und Rhetorik im Studiengang gefördert werden.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Studierenden üben Kommunikation und Rhetorik in unterschiedlichen Modulen.

3.3.4 Kooperations- und Konfliktfähigkeit

Beschreiben Sie bitte, wie Kooperations- und Konfliktfähigkeit im Studiengang gefördert werden.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Studierenden üben Kooperations- und Konfliktfähigkeit in unterschiedlichen Modulen.

3.3.5 Gender Mainstreaming

Beschreiben Sie bitte, wie Sie die Kompetenzen für Gender-Fragen in diesem Studiengang vermitteln.

Qualitätsanforderung erfüllt

Aspekte des Gender Mainstreaming werden im Studiengang vermittelt.

3.4 Didaktik und Methodik

3.4.1 Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes (maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte das didaktische Konzept des Studienganges.

Qualitätsanforderung erfüllt

Das didaktische Konzept des Studienganges ist beschrieben, logisch nachvollziehbar und auf das Studiengangsziel hin ausgerichtet.

3.4.2 Methodenvielfalt

Beschreiben Sie bitte, welche didaktischen Methoden im Studiengang angewendet werden.

Qualitätsanforderung erfüllt

Vielfältige, auf die Module ausgerichtete Methoden werden im Studiengang angewendet.

3.4.3 Fallstudien / Praxisprojekt

Beschreiben Sie bitte, ob und inwieweit Fallstudien und Praxisprojekte im Studiengang eingesetzt werden.

Qualitätsanforderung erfüllt

Fallstudien / Praxisprojekte sind Bestandteil des Studienangebotes. Die Anforderungen entsprechen dem Studiengangsziel.

3.4.4 Begleitende Lehrveranstaltungsmaterialien (maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte die Lehrveranstaltungsmaterialien, die den Studierenden zur Verfügung gestellt werden.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die begleitenden Lehrveranstaltungsmaterialien entsprechen in quantitativer und qualitativer Hinsicht dem zu fordernden Niveau, sind zeitgemäß und stehen den Studierenden online zur Verfügung.

3.4.5 Gastreferenten

Beschreiben Sie bitte, welchen Beitrag Gastreferenten für den Studiengang leisten.

Qualitätsanforderung erfüllt

Der Einsatz von Gastreferenten (Redner bei Einzelveranstaltungen) im Studiengang ist vorgesehen. Die Gastreferenten bringen besondere Erfahrungen in den Lehrbetrieb ein, entweder aus der Praxis oder aus der Wissenschaft, aber z.B. auch aus Kultur und Politik.

3.4.6 Tutoren im Lehrbetrieb (maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte, welchen Beitrag Tutoren für den Studiengang leisten.

Qualitätsanforderung erfüllt

Tutoren sind Bestandteil des Betreuungskonzeptes für die Studierenden.

3.5 Berufsbefähigung (Asterisk-Kriterium; maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte, wie die Berufsbefähigung (bezogen auf das Berufsfeld) der Absolventen durch den Studiengang gewährleistet wird.

Qualitätsanforderung erfüllt

Das Curriculum ist auf das Qualifikationsziel und [Zusatz FH in der Schweiz: in der Regel] auf einen berufsqualifizierenden Abschluss mit klarem inhaltlichen Profil ausgerichtet. Die Berufsbefähigung der Absolventen gemäß der Studiengangszielsetzung und den definierten Learning Outcomes wird erreicht.

Zusatz bei Re-Akkreditierung: Bei der Weiterentwicklung des Studienganges berücksichtigt die Hochschule auch Untersuchungen zum Studienerfolg und Absolventenverbleib.

4. RESSOURCEN UND DIENSTLEISTUNGEN

4.1 Lehrpersonal des Studienganges

4.1.1 Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen (**Asterisk-Kriterium; maßgeblich für AR-Siegel**)

Beschreiben Sie bitte Struktur und Anzahl des Lehrpersonals, das im Studiengang tätig ist. Fügen Sie bitte eine Übersicht, eine Lehrverflechtungsmatrix und die Lebensläufe bei.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Struktur und Anzahl des Lehrpersonals korrespondieren, auch unter Berücksichtigung der Mitwirkung in anderen Studiengängen, mit den Anforderungen des Studienganges. Sie entsprechen, soweit vorhanden, den nationalen Vorgaben. Eine Lehrverflechtungsmatrix lässt erkennen, dass die notwendige Kapazität für diesen Studiengang vorhanden ist.

Zusatz FH in der Schweiz: Die Mehrheit des Lehrpersonals ist auch im erweiterten Leistungsauftrag tätig.

4.1.2 Wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals (**Asterisk-Kriterium; maßgeblich für AR-Siegel**)

Geben Sie bitte einen Überblick über die wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals entspricht den nationalen Vorgaben.

4.1.3 Pädagogische / didaktische Qualifikation des Lehrpersonals (maßgeblich für AR-Siegel)

Geben sie bitte einen Überblick über die pädagogische / didaktische Qualifikation des Lehrpersonals.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die pädagogische / didaktische Qualifikation des Lehrpersonals für die Aufgabenstellung entspricht den nationalen Vorgaben.

4.1.4 Praxiskenntnisse des Lehrpersonals

Geben sie bitte einen Überblick über die Praxiskenntnisse des Lehrpersonals.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Praxiskenntnisse des Lehrpersonals entsprechen den Anforderungen des Studienganges für die Lehre und den nationalen Vorgaben.

4.1.5 Interne Kooperation

Beschreiben Sie bitte, wie die Professoren bzw. Lehrstühle des Fachbereichs miteinander kooperieren, insbesondere durch Gemeinschaftsveranstaltungen des Fachbereichs.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die interne Kooperation und Koordination zur Abstimmung der Module untereinander und insgesamt ist systematisch gewährleistet. Im Fachbereich finden regelmäßig gemeinsame Besprechungen für alle betroffenen Hochschullehrer statt.

4.1.6 Betreuung der Studierenden durch Lehrpersonal (maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte, wie das Lehrpersonal die Studierenden betreut.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Betreuung der Studierenden ist fester Bestandteil der Dienstleistung des Lehrpersonals und wird regelmäßig angeboten. Bei Bedarf werden die Studierenden in akademischen und damit verbundenen Fragen unterstützt.

4.2 Studiengangsmanagement

4.2.1 Ablauforganisation für das Studiengangsmanagement und Entscheidungsprozesse

Beschreiben Sie bitte die Ablauforganisation und die Entscheidungsprozesse für das Management des Studienganges.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Ablauforganisation und Entscheidungsprozesse, -kompetenzen und -verantwortlichkeiten sind festgelegt und werden entsprechend umgesetzt. Die Dozierenden und Studierenden sind bei den Entscheidungsprozessen, welche ihre Tätigkeitsbereiche betreffen, einbezogen.

4.2.2 Studiengangsleitung

Beschreiben Sie bitte, welche Leistungen von der Studiengangsleitung erbracht werden.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Studiengangsleitung koordiniert die Abläufe aller im Studiengang Mitwirkenden und trägt Sorge für einen störungsfreien Ablauf des Studienbetriebes.

4.2.3 Verwaltungsunterstützung für Studierende und das Lehrpersonal (**Asterisk-Kriterium; maßgeblich für AR-Siegel**)

Beschreiben Sie bitte die Verwaltungsunterstützung für Studierende und das Lehrpersonal.

Qualitätsanforderung erfüllt

Verwaltungsunterstützung mit Transparenz in der Aufgaben- und Personenzuordnung wird sowohl qualitativ als auch quantitativ und unter Berücksichtigung der Mitwirkung in anderen Studiengängen gewährleistet (siehe Verflechtungsmatrix).

4.2.4 Beratungsgremium (Beirat) und dessen Struktur und Befugnisse

Beschreiben Sie bitte, welches Beratungsgremium (Beirat) eingerichtet ist und dessen Struktur und Befugnisse.

Qualitätsanforderung erfüllt

Ein Beratungsgremium (Beirat) ist eingerichtet. Regelungen über die Struktur und Befugnisse bestehen und sind transparent.

4.3 Dokumentation des Studienganges

4.3.1 Beschreibungen des Studienganges (Asterisk-Kriterium; maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte, wie der Studiengang dokumentiert wird.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Anforderungen hinsichtlich Studiengang, Studienverlauf und Prüfungen sind durch geeignete Dokumentation und Veröffentlichung bekannt. Die Studierenden werden durch fachliche und überfachliche Beratung unterstützt.

4.3.2 Dokumentation der Aktivitäten im Studienjahr

Beschreiben Sie bitte, wie Sie die Aktivitäten im Studienjahr dokumentieren und veröffentlichen.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Aktivitäten im Studienjahr werden dokumentiert und regelmäßig in einem Jahresbericht veröffentlicht.

4.4 Sachausstattung

4.4.1 Quantität, Qualität sowie Media- und IT-Ausstattung der Unterrichtsräume (Asterisk-Kriterium und maßgeblich für AR-Siegel))

Beschreiben Sie bitte die Quantität, Qualität sowie Media- und IT-Ausstattung der Unterrichtsräume.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Quantität, Qualität sowie Media- und IT-Ausstattung der Unterrichtsräume entsprechen den für den Studienbetrieb beschriebenen Notwendigkeiten auch unter Berücksichtigung der Ressourcenverwendung für andere Studiengänge. Die Räume und Zugänge sind behindertengerecht ausgestattet und barrierefrei erreichbar.

4.4.2 Zugangsmöglichkeit zur erforderlichen Literatur (maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte die quantitative und qualitative Ausstattung der Präsenzbibliothek und den Online-Zugang zur Fachliteratur.

Qualitätsanforderung erfüllt

Eine Bibliothek ist vorhanden und ein Entwicklungskonzept für die Bibliothek liegt vor. Der Zugang zu Literatur und Zeitschriften sowie digitale Medien (z.B. elektronische Medien, Datenbanken) ist auf die Studieninhalte abgestimmt und auf dem aktuellen Stand. Ein Konzept für die weitere Entwicklung (Aktualisierung) liegt vor.

4.4.3 Öffnungszeiten der Bibliothek (maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben Sie bitte die Öffnungszeiten der Bibliothek und Betreuung.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Bibliothek ist auch in der veranstaltungsfreien Zeit hinreichend lange geöffnet. Öffnungszeiten und Betreuung tragen den Bedürfnissen der Studierenden Rechnung.

4.4.4 Anzahl und technische Ausstattung der Bibliotheksarbeitsplätze für Studierende (maßgeblich für AR-Siegel)

Beschreiben sie bitte die Anzahl und technische Ausstattung der Bibliotheksarbeitsplätze für Studierende.

Qualitätsanforderung erfüllt

Den Studierenden stehen genügend Bibliotheksarbeitsplätze zur Verfügung. Die technische Ausstattung entspricht den Anwendungsanforderungen.

4.5 Zusätzliche Dienstleistungen

4.5.1 Karriereberatung und Placement Service

Beschreiben Sie bitte Karriereberatung und den Placement Service.

Qualitätsanforderung erfüllt

Karriereberatung und Placement Service werden den Studierenden/Absolventen angeboten. Es besteht ein Netzwerk aus Kontakten zu Unternehmen. Ausreichende Ressourcen werden von der Hochschule zur Verfügung gestellt.

4.5.2 Alumni-Aktivitäten

Beschreiben Sie bitte die Aktivitäten der Alumni-Organisation.

Qualitätsanforderung erfüllt

Es besteht eine Alumni-Organisation mit dem Ziel, ein Netzwerk unter den Absolventen aufzubauen.

4.5.3 Sozialberatung und -betreuung der Studierenden

Beschreiben Sie bitte, wie die Studierenden sozial beraten und betreut werden.

Qualitätsanforderung erfüllt

Betreuung und Sozialberatung sind fester Bestandteil der Dienstleistung der Hochschule und werden regelmäßig angeboten.

4.6 Finanzplanung und Finanzierung des Studienganges

4.6.1 Logik und Nachvollziehbarkeit der Finanzplanung (**Asterisk-Kriterium; maßgeblich für AR-Siegel**)

Beschreiben Sie bitte die Finanzplanung für den Studiengang.

Qualitätsanforderung erfüllt

Eine kurzfristige Finanzplanung liegt vor. Die Finanzplanung ist logisch und nachvollziehbar. Darüber hinaus besteht eine kurz- und mittelfristige Finanzplanung mit vernünftigem Detaillierungsgrad und hoher Transparenz.

4.6.2 Finanzielle Grundausstattung

Beschreiben Sie bitte die finanzielle Grundausstattung für den Studiengang.

Qualitätsanforderung erfüllt

Es existieren Vereinbarungen zur finanziellen Grundausstattung. Die finanzielle Grundausstattung ist vorhanden.

4.6.3 Finanzierungssicherheit für den Studiengang (**Asterisk-Kriterium; maßgeblich für AR-Siegel**)

Beschreiben Sie bitte, inwieweit die Finanzierungssicherheit, für die Gesamtdauer des Studienzyklus und des Akkreditierungszeitraumes, für den Studiengang gegeben ist.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Finanzierungssicherheit ist für den aktuellen Studienzyklus und gesamten Akkreditierungszeitraum gesichert.

5. QUALITÄTSSICHERUNG

5.1 **Qualitätssicherung und -entwicklung der Hochschule und das Zusammenwirken zwischen Hochschulleitung und Fakultät/des Fachbereichs sowie Studiengangsleitung in der Studiengangsentwicklung (Asterisk-Kriterium; maßgeblich für AR-Siegel)**

Beschreiben Sie bitte, wie Sie die Qualitätssicherung und -entwicklung der Hochschule und das Zusammenwirken zwischen Hochschulleitung und Fakultät/des Fachbereichs sowie Studiengangsleitung in der Studiengangsentwicklung sicherstellen.

Qualitätsanforderung erfüllt

Die Hochschule bzw. Fakultät/der Fachbereich hat Qualitätsziele für die Entwicklung von Studiengängen formuliert und überprüft ihre Umsetzung regelmäßig. Ihr System der Qualitätssicherung und -entwicklung ist umfassend konzipiert und berücksichtigt alle für eine qualitätvolle Entwicklung von Studiengängen relevanten Bereiche. Die Verantwortlichkeiten sind klar definiert.

5.2 **Qualitätssicherung und -entwicklung des Studienganges in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse (maßgeblich für AR-Siegel)**

Beschreiben Sie bitte das Qualitätssicherungs- und -entwicklungsverfahren für den Studiengang in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse.

Qualitätsanforderung erfüllt

Es besteht ein Qualitätssicherungs- und -entwicklungsverfahren, das systematisch für eine kontinuierliche Überwachung und Weiterentwicklung der Qualität in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse genutzt wird. Die Verantwortlichkeiten sind klar definiert. An der Planung und Auswertung der Qualitätssicherungs- und -entwicklungsverfahren sind Lehrende und Studierende in entsprechenden Gremien beteiligt.

5.3 Instrumente der Qualitätssicherung

5.3.1 Evaluation durch Studierende

Beschreiben Sie bitte das Evaluationsverfahren durch die Studierenden.

Qualitätsanforderung erfüllt

Es findet regelmäßig eine Evaluierung durch die Studierenden nach einem beschriebenen Verfahren statt; die Ergebnisse werden kommuniziert und finden Eingang in den Prozess der Qualitätsentwicklung.

5.3.2 Qualitätssicherung durch das Lehrpersonal

Beschreiben Sie bitte die Qualitätssicherung (inhaltlich, prozedural, organisatorisch) durch das Lehrpersonal.

Qualitätsanforderung erfüllt

Es findet regelmäßig eine Qualitätssicherung durch das Lehrpersonal nach einem beschriebenen Verfahren statt; die Ergebnisse werden kommuniziert und finden Eingang in den Prozess der Qualitätsentwicklung.

5.3.3 Fremdevaluation durch Alumni, Arbeitgeber und weitere Dritte

Beschreiben Sie bitte das Fremdevaluationsverfahren durch Alumni, Arbeitgeber und weitere Dritte.

Qualitätsanforderung erfüllt

Es findet regelmäßig eine externe Evaluierung nach einem festgelegten Verfahren statt; die Ergebnisse werden kommuniziert und finden Eingang in den Prozess der Qualitätsentwicklung.